



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1786

Vorrede.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52524)



Vorrede.

Mit diesem Bande endigt sich die Geschichte der Satire. Ich denke, es wird nicht leicht ein Satirenschreiber von Wichtigkeit fehlen; oder wenn er fehlt, so wird er in der Fortsetzung dieses Werkes unter einer andern Rubricke vorkommen. Den Reiniksfuchs habe ich nicht deswegen unter die Deutschen Satiren gesetzt, als wenn ich schlechterdings glaubte, daß er ursprünglich ein Deutsches Product sey; denn dieses habe ich aller Bemühung ungeachtet, nicht ausfindig machen können; sondern weil

* 2

sich

sich die Deutschen hauptsächlich um denselben verdient gemacht, und sich mehr als andre Nationen damit beschäftigt haben. Daß ich mich bey den neuern Satirenschreibern weniger aufgehalten habe, als bey den ältern, kommt daher, weil ich allgemein bekannte Dinge nicht wiederholen wollte. Meiner Bemühung die Litteratur, besonders die altdeutsche, die so unverdient vernachlässigt wird, aufzuklären und weiter vorwärts zu rücken, verbietet mir die Bescheidenheit zu erwähnen; doch darf ich es sagen, daß man die Artikel Reiniksfuchs, Sebastian Brandt, Alberus, Fischart und einige andre, mühsamer ausgearbeitet finden wird, als es bisher geschehen ist.

Liegnitz, den 26 April,

1786.

Inhalt.